



# Presseinformation

## Aufsichtsrat beschließt Vorbereitungen für Schenker-Verkauf

### DB-Vorstand soll eine Veräußerung prüfen • Entscheidung über Start zu späterem Zeitpunkt • Stärkerer Fokus auf Kerngeschäft der Bahn

(Berlin, 15. Dezember 2022) Der Aufsichtsrat der Deutschen Bahn AG (DB) hat dem DB-Vorstand den Auftrag erteilt, einen möglichen Verkauf von bis zu 100 Prozent der Anteile von DB Schenker zu prüfen und vorzubereiten. Über den konkreten Start eines Verkaufsprozesses sowie die Art und Weise einer Veräußerung wird zu einem späteren Zeitpunkt gesondert entschieden.

Erlöse aus einem Verkauf von DB Schenker sollen dem heutigen Beschluss des Aufsichtsrats zufolge vollständig im DB-Konzern verbleiben und unter anderem zur deutlichen Entschuldung des Unternehmens beitragen.

Eine Veräußerung von DB Schenker würde die Fokussierung des DB-Konzerns auf die Strategie der „Starken Schiene“ und das Kerngeschäft der DB weiter vorantreiben. Ziel der seit 2019 verfolgten Konzern-Strategie ist die Verlagerung von mehr Verkehr auf die umweltfreundliche Schiene im Personen- und Güterverkehr sowie der Ausbau der Schienen-Infrastruktur in Deutschland.

DB Schenker trägt seit Jahren mit Rekordergebnissen signifikant zur wirtschaftlichen Entwicklung des DB-Konzerns bei. Mittelfristig benötigt DB Schenker jedoch größere finanzielle Mittel und Freiräume für internationale Zukäufe, um in der von zunehmendem Wettbewerb geprägten Logistikbranche auch künftig seine Marktposition sowie seinen Unternehmenswert zu erhalten und zu steigern. Daher könnte eine Veräußerung für DB Schenker neue Wachstums- und Entwicklungschancen eröffnen.

Die weltweit führende Marktposition macht das Unternehmen für Käufer und Investoren attraktiv. Auch mit Blick auf die globalen wirtschaftlichen Herausforderungen und die derzeitigen Unsicherheiten an den Kapitalmärkten will sich die DB die erforderliche Zeit für einen möglichen Verkauf von DB Schenker nehmen. Der Start eines konkreten Verkaufsprozesses ist vom Gesamtumfeld abhängig und noch nicht terminiert. Ein Verkauf soll nur erfolgen, wenn dieser finanziell vorteilhaft im Vergleich zum Verbleib von DB Schenker im DB-Konzern ist.

DB Schenker ist operativ und finanziell sehr erfolgreich unterwegs. In Zeiten angespannter Lieferketten erweist sich das Unternehmen europa- und weltweit für seine Kunden als verlässlicher Versorger. Im ersten Halbjahr 2022 erwirtschaftete DB Schenker mit 1,2 Milliarden Euro operativem Gewinn das beste Halbjahres-Ergebnis (EBIT) in der 150-jährigen Unternehmensgeschichte.

Oliver Schumacher  
Leiter Kommunikation und  
Marketing  
Tel. +49 (0) 30 297 61030

presse@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse  
twitter.com/DB\_Presse



# Presseinformation

DB Schenker gehört mit rund 76.100 Beschäftigten an über 1.850 Standorten in mehr als 130 Ländern zu den führenden Logistikdienstleistern weltweit. Das Unternehmen bietet Landverkehr, Luft- und Seefracht sowie umfassende Logistiklösungen und globales Supply Chain Management aus einer Hand.

Oliver Schumacher  
Leiter Kommunikation und  
Marketing  
Tel. +49 (0) 30 297 61030

[presse@deutschebahn.com](mailto:presse@deutschebahn.com)  
[www.deutschebahn.com/presse](http://www.deutschebahn.com/presse)  
[twitter.com/DB\\_Presse](https://twitter.com/DB_Presse)